

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/054/2021

Gedenken in der Lewin-Poeschke-Anlage; Fraktionsantrag 411/2020 vom 18.11.2020

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|--|------------|-----|-------------|-----------------------|
| Ältestenrat | 22.02.2021 | N | Empfehlung | vertagt |
| Ältestenrat | 16.09.2021 | N | Empfehlung | einstimmig angenommen |
| Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss | 23.03.2022 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

45, 61

I. Antrag

1. Im Bereich der Lewin-Poeschke-Anlage wird an geeigneter Stelle eine Info-Stele zur Darstellung der politischen und gesellschaftlichen Hintergründe des ersten antisemitischen Doppelmords in der Bundesrepublik aufgestellt.
2. Der Antrag Nr. 411/2020 vom 18.11.2020 ist abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Aufstellung einer Stele wird über die Opfer informiert, sowie die Hintergründe des Mords dargestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Derzeit finden sich im Bereich der Lewin-Poeschke-Anlage nur Informationen zur Tatzeit des Verbrechens. Informationen über Shlomo Lewin und Frida Poeschke sowie zu den Hintergründen des Verbrechens sind in der Anlage nicht vorhanden.

Es wird eine Info-Stele, im Design und Darstellung analog der Stele zur Erläuterung der Personen Clara Immerwahr und Fritz Haber, an einem geeigneten Ort im Bereich der Anlage aufgestellt (vgl. Anlage 2 und 3).

Die Stele wird ähnlich wie die bereits vorhandene Stele gestaltet, um den Wiedererkennungswert für interessierte Passanten zu steigern.

Das Stadtarchiv erstellt den Text für die Stele. Der Textvorschlag wird mit relevanten Gruppen, z.B. Jüdische Kultusgemeinde Erlangen, Freundeskreis der jüdischen Kultusgemeinde Erlangen, Kritisches Gedenken e.V., besprochen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Bürgermeister- und Presseamts. Neben den Herstellungskosten entstehen Kosten für das Setzen des Texts und für die Aufstellung der Stele. Bei den genannten Kosten in Höhe von 5.000 Euro handelt es sich um eine Schätzung.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|-------------|----------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | Ca. 5.000 € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden im Budget des Bürgermeister- und Presseamtes
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage 1: Antrag 411/2020 vom 18.11.2020
Anlagen 2 und 3: Fotos der Info-Stele an der Immerwahr-Straße
(Einweihung Juni 2020)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang